597-455-T
2024-01-08

Montage- und Gebrauchsanleitung für *E40i* Elektrische Selftailing Winsch

SELDÉN

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung ... 3

2 E40i elektrische Winsch ... 5

2.1 Lieferumfang ... 5

2.2 Optionale Einzelteile ... 6

2.3 Technische Spezifikation ... 7

3 Montage ... 9

3.1 Vorbereitung der Montage ... 9

3.2 Montage der Winsch ... 10

3.3 Einstellung des Schoteinlaufs ... 14

3.4 Montage der Druckschalter und Konfiguration ... 14

4 Bedienung ... 15

4.1 Normale Bedienung ... 15

4.2 Verwendung als Ausholerwinsch mit einem E-Rollmast ... 16

4.3 Notsituationen ... 17

5 Fehlersuche ... 17

6 Service und Wartung ... 18

6.1 Laufende Wartung ... 18

6.2 Erweiterte Wartung ... 21

6.3 Professionelle Wartung ... 22

7 Ersatzteile ... 24

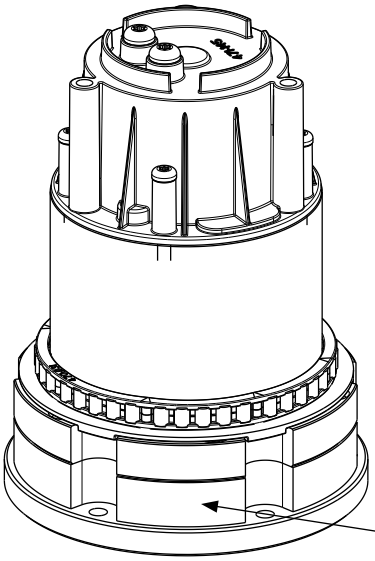
8 Entsorgung ... 25

9 Garantie ... 26

1. Einführung

Mit dem Erwerb der elektrischen Winsch E40i haben Sie die richtige Wahl getroffen. Der Zweck dieser Winsch ist, die Arbeit an Deck zu erleichtern, z. B. beim Setzen des Großsegels, beim Durchsetzen des Niederholers, Reff- oder anderer Funktionsleinen. Der übliche Montageort ist auf dem Kajütsdeck hinter den Leinenstoppern. Weil der elektrische Motor und das Getriebe in die Trommel integriert sind, wird, außer für die Kabel, kein Platz unter der Winsch oder Kajütsdeck benötigt. Das erspart große Ausschnitte und der Kopfraum unter Deck bleibt frei.

Diese Anleitung beschreibt Montage und Gebrauch der elektrischen Winsch E40i. Die Ausführung bzw. Bezeichnung der Winsch finden Sie auf dem Winschtopp, die Seriennummer auf der Originalverpackung und der Basis.



Lesen Sie vor Montagebeginn diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie diese für späteres Nachlesen gut auf.

Sicherheitshinweise

Beachten und folgen Sie den Sicherheitshinweisen:

ACHTUNG

Dieses Symbol warnt vor sicherheitsrelevanten Schritten bei der Montage und Gebrauch.

WARNUNG

Dieses Symbol warnt vor potentiell gefährlichen Situationen. Wenn es nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen der Mannschaft oder Beschädigungen am Boot kommen.

Wählen Sie unbedingt die richtig dimensionierte Winsch für Ihr Boot.

Die Voraussetzung für gute Montage und sicheren Gebrauch ist eine individuelle Dimensionierung auf die jeweilige Größe des Bootes. Seldén bietet für seine Produkte Vorgaben für die korrekte Dimensionierung in Katalogen, Prospekten und auf der Webseite. Wenn Sie weitere Fragen in Bezug auf die Auswahl des richtigen Produktes haben, wenden Sie sich gern an einen autorisierten Seldén-Fachhändler. Alle Fachhändler finden Sie mit Angabe ihrer speziellen Fachgebiete unter www.seldenmast.com.

Die elektrische Winsch E40i wurde für die Bedienung von Fallen und Kontrollleinen an Bord von Segelyachten entwickelt. Die Verwendung zum Festmachen, Verholen oder anderen Zwecken kann zu Materialschäden und Verletzungen von Personen führen.

Die Überschreitung der angegebenen maximalen Arbeitlast kann zu Materialschäden oder Verletzungen von Personen führen.

Halten Sie Hände, Finger oder Haare immer frei von beweglichen Teilen der Winsch, wenn sie in Betrieb ist.
Wir empfehlen dringend, dass nur jeweils eine Person zur Zeit an bzw. mit der Winsch arbeitet.

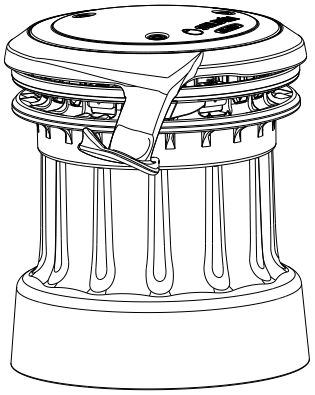
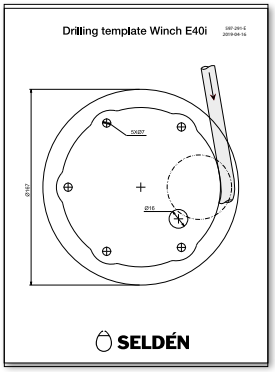
Schalten Sie die Stromzufuhr und das SEL-Bus-System zur Winsch ab, sobald sie nicht aktuell gebraucht wird. Das verringert das Risiko unbeabsichtigter Aktivierung.

Die Druckschalter zur Bedienung sollen nahe der Winsch montiert werden, damit das Mannschaftsmitglied an der Winsch jederzeit die Kontrolle behalten kann.

2 E40i electric winch

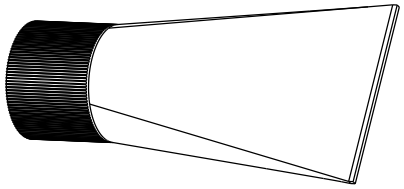
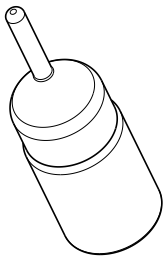
2.1 Lieferumfang

Folgende Teile sind im Lieferumfang der E40i Electric Winsch:

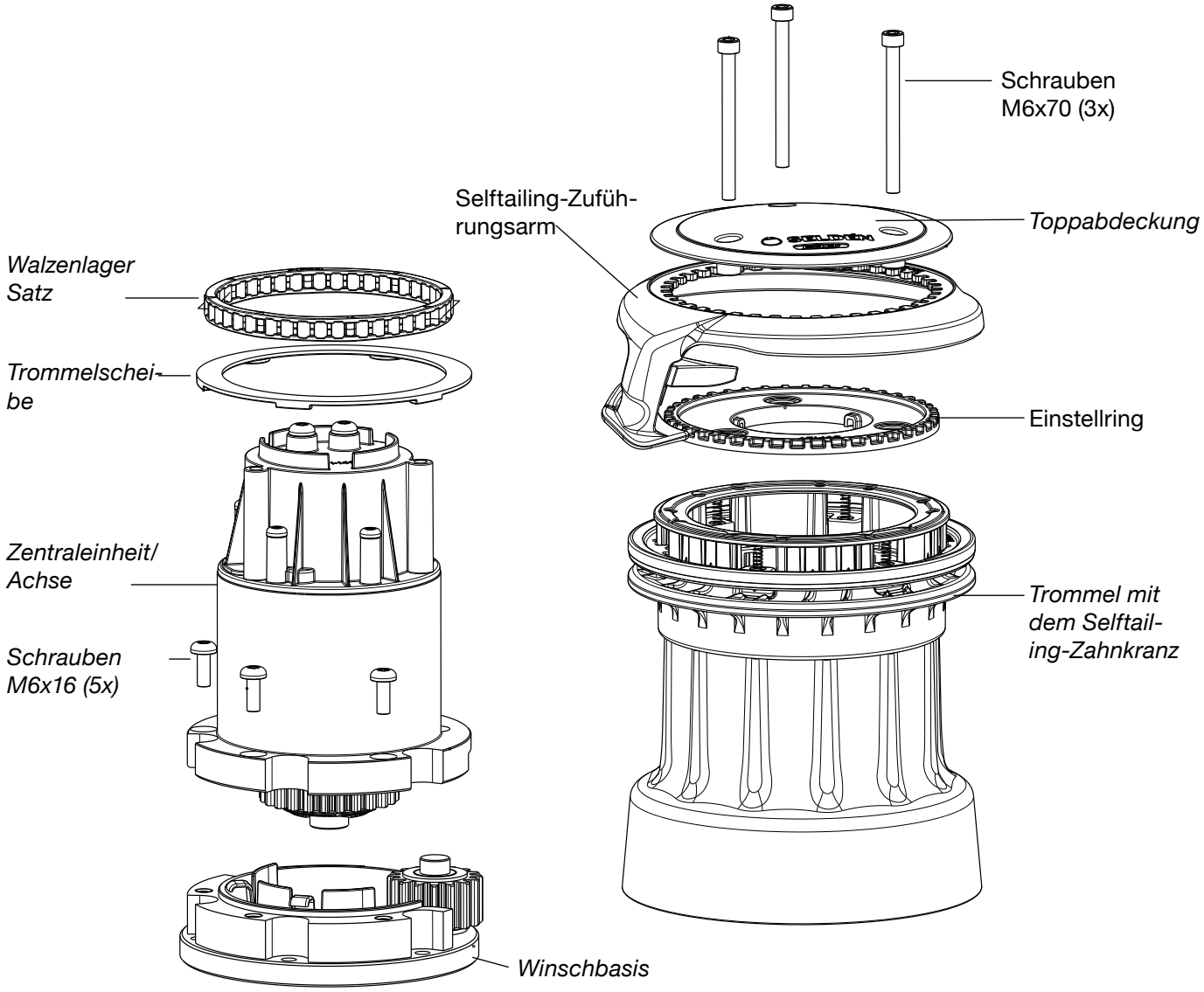
471-540-10 471-540-20 E40i Electric Winsch	
597-291-E Bohrschablone	
597-445-E Anleitung E40i Electric Winsch (Englisch). Eine Anleitung auf Deutsch finden Sie im Internet unter www.seldenmast.com, 597-445-T.	

2.2 Optionale Einzelteile

Folgendes Zubehör kann optional mit dem E40i-Paket erworben werden:

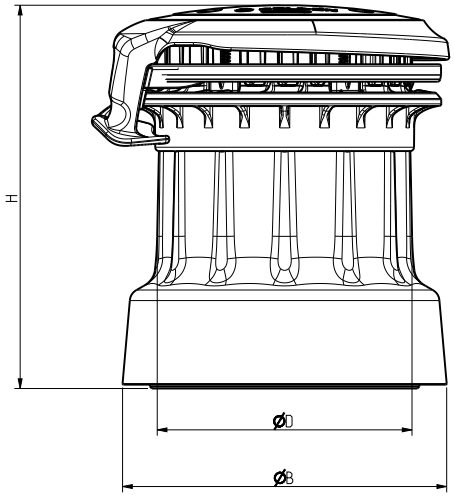
Art.-Nr	
312-501 Seldén-Schmiermittel	
312-709-01 Seldén-Öl für die Sperrklinken	

2.3 Technische Daten



Maße und technische Daten

Art. Nr.	Basis Ø mm	Trommel Ø mm	Höhe H mm	Ge-wicht kg	Für Leinen Ø mm	Sichere Arbeits-last SWL kN	Stromauf-nahme W	Leineng. 1 m/min [mmin]	Leineng. 2 m/min	Leineng. 3 m/min	Stromun-ter-brechung ECL kN Last
471-540-10	167	128	198	9,1	8-14	11,2	1000	6,5	11	17	6
471-540-20				6,8							

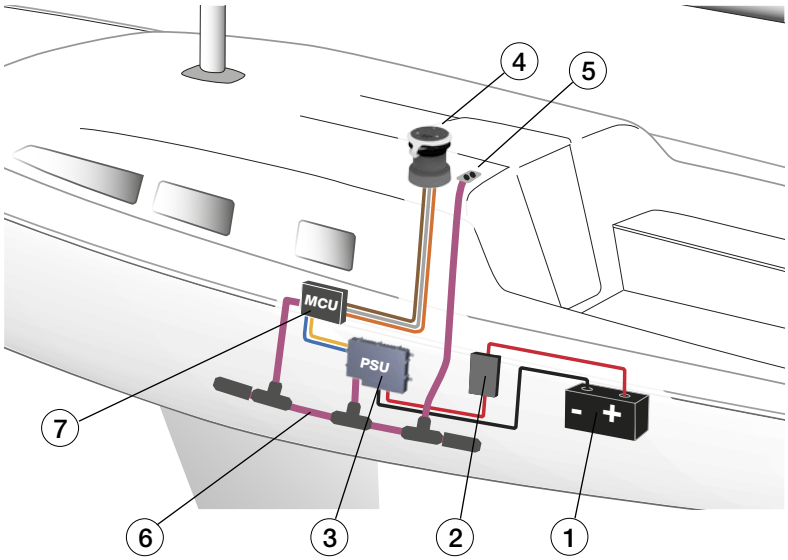


Bei Überschreitung der sicheren Arbeitslast können die Winsch beschädigt oder Personen verletzt werden.

Stromzufuhr und SEL-Bus-System

Die elektrische Winsch E40i wird mit der Steuereinheit MCU, dem Netzgerät PSU und SEL-Bus-System verbunden. Alle Teile für die Stromzufuhr zum PSU und das SEL-Bus-System müssen separat bestellt werden. Einzelteile und Bausätze werden aufgeführt und beschrieben im ”Order guide 597-283-E” (Englisch) und ”597-283-T”(Deutsch).
Die untenstehende Zeichnung zeigt die grundsätzliche E40i Netzwerk-Installation. Die individuelle, auf das jeweilige Boot abgestimmte Installation hängt davon ab, ob weitere Funktionen berücksichtigt werden müssen, z. B. elektrische Furlex oder das synchronisierte elektrische Großsegel-Ausrollsytem SMF.

1. Batterie
2. Hauptschalter/Sicherung
3. Netzgerät (PSU)
4. E40i elektrische Winsch
5. Druckschalter E40i
6. SEL-Bus Hauptleitung und Verbinder
7. Steuereinheit (MCU) für Winsch



3 Montage

Die Montage einer elektrischen Seldén-Winsch darf nur von einem fachlich kompetenten Monteur vorgenommen werden, der diese Anleitung gelesen und verstanden hat. Er muss die am individuellen Boot auftretenden Lasten, die Funktion der Winsch, die Winschgröße und den Montageort nach Seldéns Vorgaben vor Beginn der Montage sorgfältig prüfen.

Die Ausrichtung der Winsch, die Stellung zu Schotstoppern und anderer Komponenten sowie die Festigkeit des Decks am Montageort bzw. notwendige Verstärkungen, muss der Monteur vor Beginn der Montage verantwortlich prüfen. Gegebenenfalls sollte der Monteur die Hilfe einer Werft oder eines Ingenieurs in Anspruch nehmen.

Seldén Mast liefert kein Befestigungsmaterial. Der Monteur muss prüfen und festlegen, welches Befestigungsmaterial erforderlich ist. Dabei muss er die zu erwartenden Lasten auf der Winsch kalkulieren. Bolzen/ Schrauben müssen aus salzwasserbeständigem, nichtrostendem Stahl bestehen.

Seldén Mast übernimmt keine Haftung für inkorrekte Montage der Winsch, unzureichende Festigkeit des Decks am Montageort oder Leckagen durch unzureichende Dichtung.

3.1 Vorbreitung zur Montage

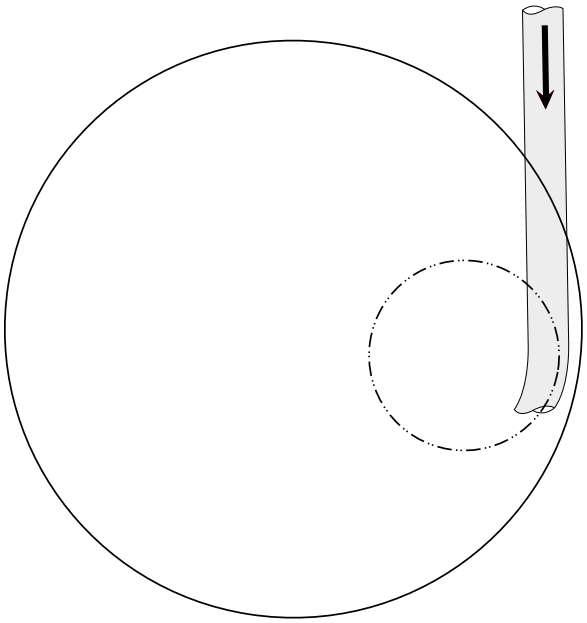
Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie unbedingt Kapitel **4.3, Leistungsverlust/Ablauf der Leine**. Dieses Kapitel informiert über wichtige Überlegungen zur Positionierung bzw. Ausrichtung der E40i Winsch, insbesondere die Stellung zu einer manuellen Winsch. Die folgenden Empfehlungen und Vorgaben gehen davon aus, dass die Kapitel 4.3 erwähnten Hinweise berücksichtigt werden.

Stromversorgung und SEL-Bus-System
Vor Montagebeginn lesen Sie bitte die Informationen, die in der Anleitung 597-275-E (Englisch) oder 597-275-T (Deutsch) gegeben werden. Stellen Sie sicher, dass alle Vorgaben für die Stromzufuhr und SEL-Bus-System auch während der Montage berücksichtigt werden.

Um sicherzustellen dass die Winsch die richtige Stromversorgung bekommt, darf die E40i nur an das original Seldén-Netzgerät PCU, bezeichnet für die Verwendung mit einer Winsch, angeschlossen werden. Bei falschem Anschluss oder bei Verwendung eines anderen Netzgerätes entfällt die Garantiezusage von Seldén, weil Schäden an der Elektrik oder am Boot entstehen können, bei denen unter Umständen auch Personen verletzt werden.

Verwendung der Winsch
Die E40i Electric Winch wurde zur Bedienung von Fallen und Streckern auf Sportbooten konstruiert.
Wir empfehlen, die Winsch nicht für andere Zwecke zu verwenden.

Um die optimale Leistung zu erzielen und Überläufer zu vermeiden, muss die Winsch so positioniert werden, dass die Leine in einem bestimmten Winkel auf die Winschtrommel einläuft.



Der Zulauf der Leine muss gemäß der Zeichnung oben erfolgen. Durch eine falsche Montage kann es zu Schäden am Boot und Verletzungen von Personen kommen.

3.2 Montage der Winsch

Montieren Sie die Winsch nur mit M6 Senkkopf-Schrauben. Prüfen Sie bei der Montage bzw. vor Inbetriebnahme, dass die Schraubenköpfe vollständig in den Senkungen der Winschbasis liegen und nicht über die Oberfläche der Basis hervorstehen. Wenn das nicht beachtet wird, kann es zu Schäden in der Winsch kommen.

Die Winsch wird üblicherweise mit Schrauben oder Schrauben mit Muttern sowie Unterlegscheiben unter Deck befestigt. Für die sichere Befestigung müssen unter Deck passende Verstärkungen vorhanden sein.

Montieren Sie gemäß A oder B, je nach der gewählten Art der Befestigung:

A: Montage mit Schrauben und Muttern durch das Deck

B: Montage mit Schrauben direkt ins Deck

Die Montage mit Schrauben direkt ins Deck ist nur möglich, wenn auf der Yacht werftseitig bereits Gegenplatten aus Aluminium oder nichtr. Stahl für den jeweiligen Winschentyp eingebaut bzw. einlaminiert wurden. Wenn es unklar ist, ob passende Verstärkungsplatten im Laminat sind, informieren Sie sich vor der Montage bei der Werft.

Ablauf der Montage

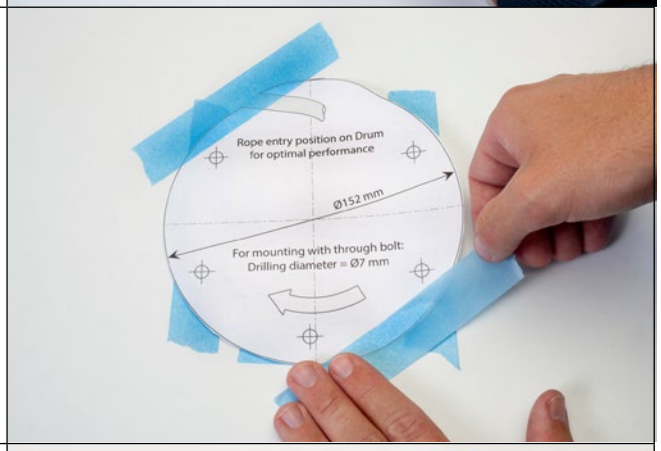
1. A/B:
Demontieren Sie die Winsch gemäß Kapitel 6.1, Schritte 1-3.

2.

A/B:
Schneiden Sie die im Paket mitgelieferte Bohrschablone aus.

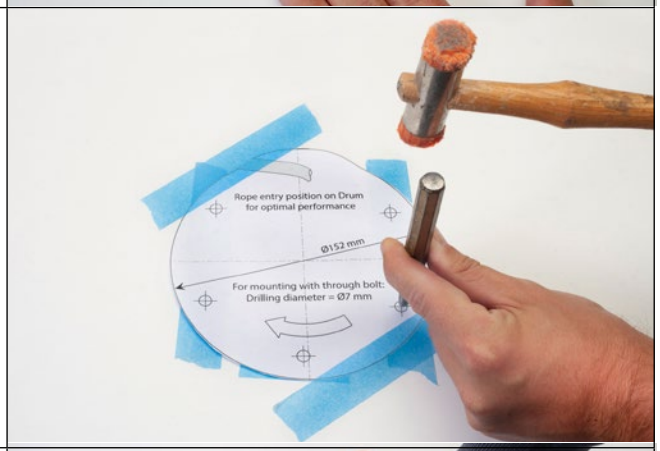
3.

A/B:
Legen Sie die Bohrschablone auf den Anbauort und richten Sie sie gemäß Kapitel *3.1 aus*. Kleben Sie die Schablone mit Klebeband fest.



4.

A/B:
Markieren Sie die einzelnen Bohrpositionen mit einer Ahle oder einem Dorn.



5.

A/B:
Nehmen Sie die Bohrschablone ab und bohren mit einem 4mm-Bohrer vor.

6.

A:
Überprüfen Sie die Bohrpositionen und bohren dann die Löcher mit einem 7mm-Bohrer auf.

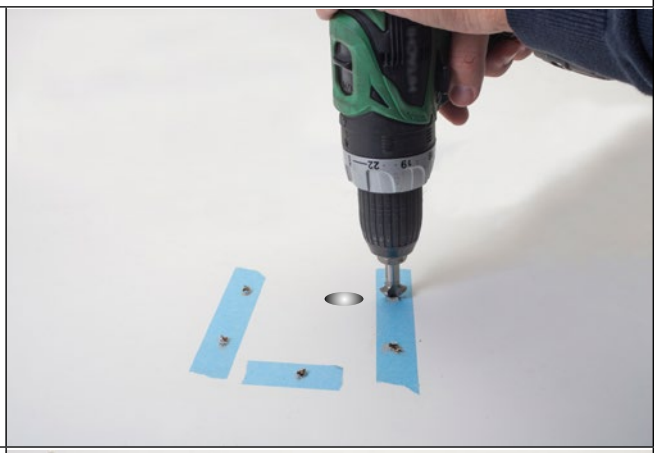
B:
Überprüfen Sie die Bohrpositionen und bohren dann die Löcher mit einem 5mm-Bohrer. Säubern Sie die Bohrungen und schneiden die 6 mm-Gewinde.

7.

A/B:
Bohren Sie den Durchgang für die Kabel mit einem 14 mm bis 20 mm-Bohrer.

8.

A/B:
Senken Sie die Bohrlöcher etwa 3 mm tief, damit genügend Dichtungsmasse um die Bolzen verbleibt und kein Wasser durchlaufen kann. Das Loch für die Durchführung der Kabel muss nicht angesenkt werden.



9.

A/B:
Entfernen Sie die Klebebandreste und andere Verunreinigungen. Säubern Sie den gesamten Montagebereich mit Aceton oder Silikonentferner, damit alle Schmutz- und Fettreste entfernt werden.

10.

A/B:
Füllen Sie die Senkungen an den Bolzenlöchern mit Dichtungsmasse. Bringen Sie auch Dichtungsmasse um die Kabeldurchführung auf.

Beim Durchführen der Kabel achten Sie darauf, dass alle Kabel gerade durchgehen und nicht unter der Winschbasis eingeklemmt werden.

11.

A:
Stecken Sie die Bolzen durch und ziehen Sie diese kreuzweise an.

Empfohlenes maximales Drehmoment beim Anziehen der Bolzen:
M6 = 7 Nm

B:
Bringen Sie Gewindekleber auf die Montagebolzen auf.
Stecken Sie die Bolzen durch und ziehen Sie diese kreuzweise an.

Empfohlenes maximales Drehmoment bei Anziehen der Bolzen:
M6 = 7 Nm

Verhindern Sie die Mischung von Dichtungsmittel und Gewindekleber, weil das zu unberechenbaren chemischen Reaktionen führen kann.

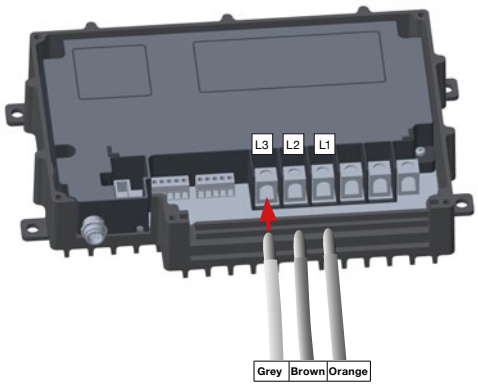
12.

A/B:
Bauen Sie die Winsch wieder zusammen.

13.

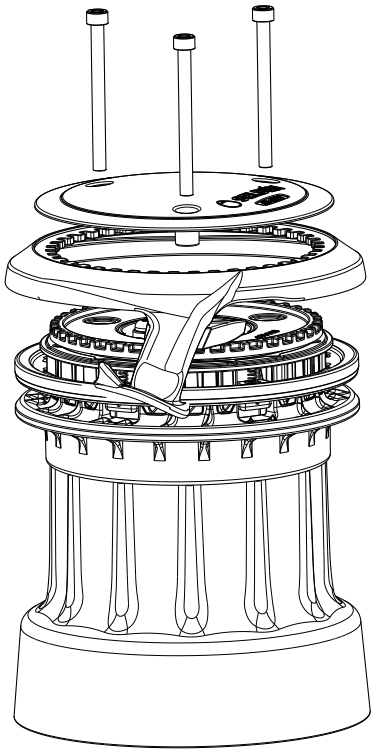
A/B:
Entmanteln Sie die Enden der drei Kabel und klemmen sie auf die entsprechenden Eingänge in der Seldén Steuereinheit MCU. Grau/Grey=L3, Braun/Brown=L2, Orange=L1).

Wenn erforderlich, können die Kabel auch vor der Entmantelung der Enden gekürzt werden.



3.3 Justierung der Selftailing-Leinenführung

Der Selftailing Leinenführer kann so eingestellt werden, dass die ablaufende Leine ins Cockpit fällt. Zur Einstellung muss die Toppkappe entsprechend Kapitel 6.1 nach Abschrauben von drei Bolzen abgenommen werden. Danach lässt sich der Arm des Leinenführers auf die gewünschte Position einstellen (siehe unten).



Verhindern Sie wechselnden Zug und Lose auf dem ablaufenden Ende der Leine, wenn die Winsch läuft. Durch die richtige Einstellung des Selftaling-Leinenführers und damit gleichmäßigem Ablauf der Leine kann dies vermieden werden.

3.4 Montage der Druckschalter und Einstellung

Wir empfehlen, die jeweiligen Druckschalter nahe an der Winsch zu montieren, um unbeabsichtigtes Aktivieren durch Drauftreten oder Sitzen zu vermeiden. Eine Montageanleitung für Druckschalter und die Verbindung zum SEL-Bus-System finden Sie in der Anleitung 597-275-T, Kapitel 2.4 ”Installation der Druckschalter”, sowie der beigefügten Anleitung des jeweiligen Druckschalters.

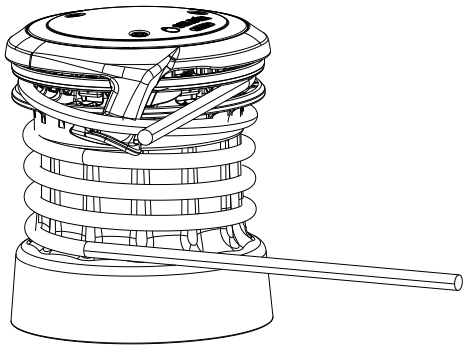
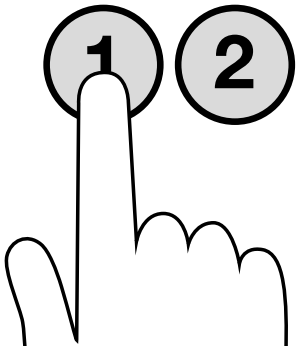
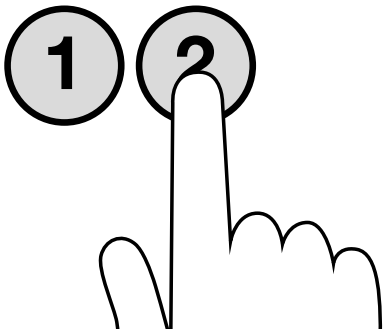
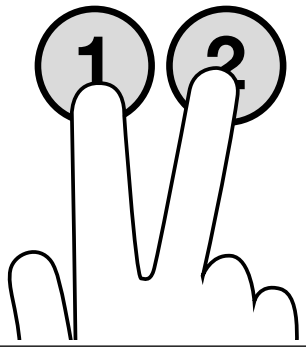
Konfiguration

Die Druckschalter werden über einen SEL-Bus Konverter mit den SEL-Bus-System verbunden. Der SEL-Bus-Converter kann für jede Einheit im Netzwerk konfiguriert werden. Um Haupt- und Nebenschalter auf die Motor-Kontrolleinheit MCU zu konfigurieren, gehen Sie entsprechend der Montageanleitung 597-275-T, Kapitel 2.7, ”Konfiguration der Druckschalter auf das SEL-Bus-Netzwerk” vor.

4 Bedienung

4.1 Normale Bedienung

Dichtholen mit drei Gängen

Legen Sie die Leine 3 - 4 mal um die Winschtrommel, dann über den Führungsarm in die Selftailing-Klemme. Stellen Sie sicher, dass die Leine beim Betrieb nicht aus der Klemme gedrückt wird (Leinenablauf prüfen).	
Drücken Sie auf den Schalter 1, um die Winsch im ersten Gang anzufahren.	
Drücken Sie auf Schalter 2, um die Winsch im 2. Gang drehen zu lassen.	
Drücken Sie beide Schalter (1+2) gleichzeitig, um die Winsch im dritten Gang schnell drehen zu lassen.	
Um die Winsch zu stoppen, lassen Sie beide Schalter los.	

Wir empfehlen, immer mit dem 1. Gang anzufahren und dabei das Umfeld sowie den korrekten Ein- und Ablauf der Leine auf der Winsch zu prüfen. Erst wenn das sichergestellt ist, können die ”schnellen” Gänge 2 und 3 verwendet werden.

Das Winschen mit hoher Geschwindigkeit ist gefährlich und kann bei Störungen zu Verletzungen oder Materialschäden führen. Während des Betriebs der Winsch muss der Bediener ständig auf den reibungslosen Lauf der Leine/Fall achten, um Schäden zu verhindern.

4.2 Verwendung als Ausholerwinsch mit einem elektrisch angetriebenen Rollmast

Die Winsch kann als synchronisierte Ausholerwinsch und gleichzeitig als normale Winsch eingesetzt werden. Bei Verwendung als einfache Winsch wird sie über die Drucktaster mit 1. oder 2. Gang betrieben. Als synchronisierte Winsch startet sie gleichzeitig mit dem Motor im Rollmast , wenn der Schalter OUT für das Großsegel gedrückt wird. Für diesen Fall muss ein spezieller Chip in die Motor-Kontrolleinheit MCU installiert werden, der extra bestellt werden muss.

Bevor die Winsch mit synchronisierter Funktion eingesetzt werden kann, muss die Ausholerleine gemäß Kapitel 4.1 dieser Anleitung auf die Winsch gelegt werden. Stellen Sie sicher, dass keine andere Leine oder Gegenstände mit auf die Winsch eingezogen werden können.

Wenn die Winsch mit einem E-Mast verbunden ist, gibt sie einen Warnton ab, sobald der OUT-Schalter für den Mast gedrückt wird.

Vor dem Einrollen des Großsegels muss die Ausholerleine aus der Selftailing-Klemme und dem Führungsarm abgenommen werden, weil die Winsch sonst den Einrollvorgang stoppen würde. Meistens ist es am günstigsten, wenn ein Törn des Ausholers auf der Winschtrommel verbleibt, um ein kontrolliertes Fieren des Ausholers zu erreichen.

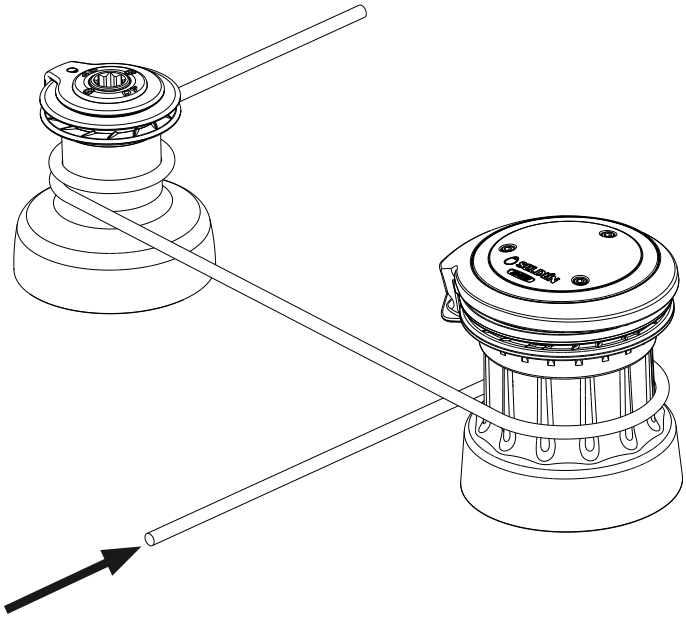
Die Verbindung der E40i Electric Winsch mit einem elektrisch angetriebenen Rollmast, schränkt die normale Funktion der Winsch über die zugehörigen Drucktasten nicht ein.

Weitere Informationen über das synchronisierte Einrollen des Großsegels können Sie der Anleitung ”Synchronized Main Furling 597-460-E” (Englisch) entnehmen.

4.3 Notsituationen

Leistungsverlust, Ablauf der Leine

Weil die E40i electric nur mit elektrischem Strom betrieben werden kann, ist es notwendig, dass eine andere manuelle Winsch für den Notfall alternativ zur Verfügung steht. Bei Stromausfall kann dann die entprechende Leine umgelegt und manuell gewinscht werden. Ein Beispiel sehen Sie auf der untenstehenden Zeichnung.



Die Bewertung der Festigkeiten im Montage- und Funktionsbereich der Winsch obliegt dem Anwender. Seldén Mast AB kann nicht für Schäden oder Verletzungen durch mangelnde Festigkeiten am Boot, der Ausrüstung oder falscher Leinenführung verantwortlich gemacht werden.

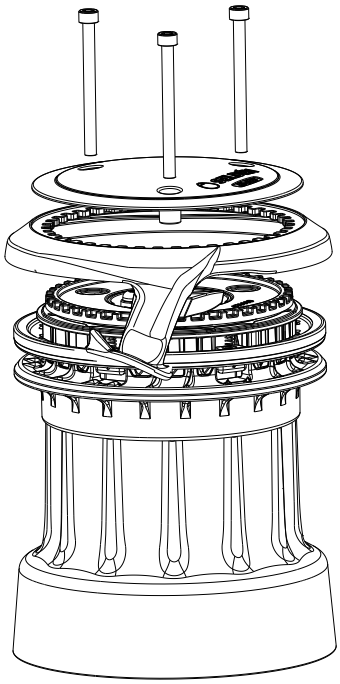
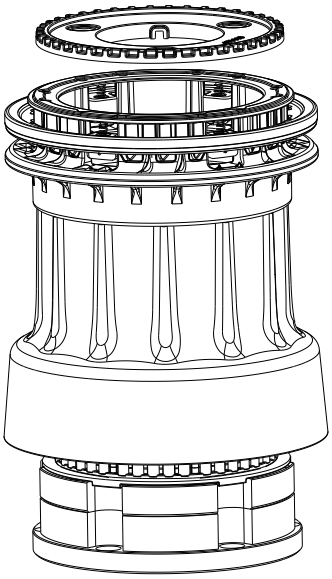
5 Fehlersuche

Problem	Grund	Behebung
Beim Drücken der Bedienungsschalter rüttelt die Winsch, statt rund zu laufen.	Der elektrische Anschluss der Kabel in der MCU ist nicht korrekt.	Verbinden Sie die Kabel in der MCU neu, entsprechend der Anleitung in Kapitel 3.2, Schritt 13.
Winsch läuft nicht.	Ungenügende Installation des SEL-Bus-Netzwerks, MCU oder PSU.	Beachten Sie die angezeigten Fehlercodes in der MCU und PSU durch LED-Leuchten. Diese liegen nahe an den einlaufenden Verbindungskabeln in der MCU und PSU. Weitere Hinweise zur Fehlersuche und Diagnose finden Sie in der Anleitung 597-275-T.

6 Service und Wartung

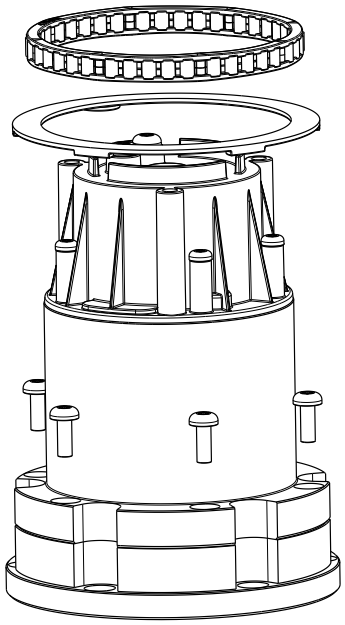
6.1 Laufende Wartung

Selden empfielt diese Art der Wartung in regelmäßigen Abständen, mindestens aber zweimal jährlich.

1. Lösen Sie die drei Bolzen im Winschtopp mit einem 5 mm-Innensechskant-Schlüssel. Nehmen Sie die drei Bolzen, die Toppabdeckung und den Leinenführungsarm ab.	
2. Nehmen Sie den Einstellring und die Trommel ab.	

3.

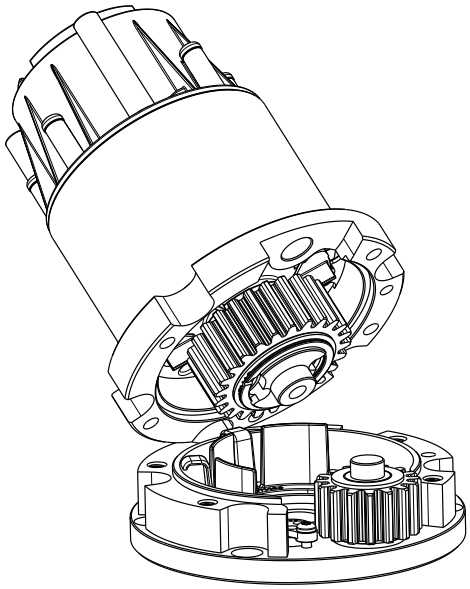
Nehmen Sie das Walzenlager und die Scheibe ab. Danach schrauben Sie die fünf Schrauben, die die Zentraleinheit/ Achse mit der Basis verbinden, heraus. Je nach Version der Winsch machen Sie das mit
einem Torx-Schlüssel Größe T30 oder einem 5mm Innensechs kant-Schlüssel.



4.

Heben Sie mit leichter Drehung vorsichtig die Zentraleinheit/Achse ab, um an das Ganggetriebe zu kommen.

Dabei kann es notwendig sein, die Kabel mit dem Kabelschutz abzunehmen, der die Kabel vor Kontakt mit dem Getriebe schützt.



5.

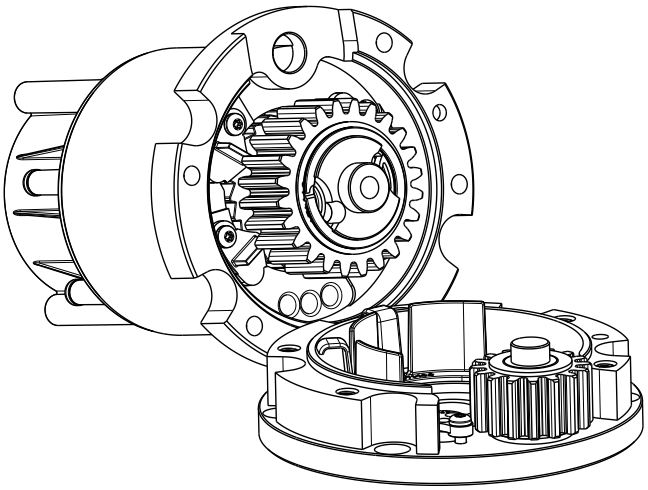
Stellen Sie die Zentraleinheit/Achse in die Nähe der Basis. Legen Sie vorher ein Tuch oder eine ähnliche Unterlage aus, um das Deck, insbesondere ein Teakdeck, gegen Schmierfett zu schützen.

Prüfen Sie die Funktion aller Zahnräder und Sperrklinken.
Wenn erforderlich, reinigen und/oder ersetzen Sie alle verschlissenen Teile wie Federn, Pallen oder Halter.

Weitere Informationen über den Zugang zu einzelnen Teilen für die Wartung finden Sie im nächsten Kapitel.

Entfernen Sie das alte Schmierfett und bringen Sie neues Seldén Schmierfett auf die Einzelteile auf. Für die Pallen verwenden Sie das Pallen-Öl von Seldén.

Bauen Sie die Winsch wieder zusammen.



6.2 Erweiterte Wartung

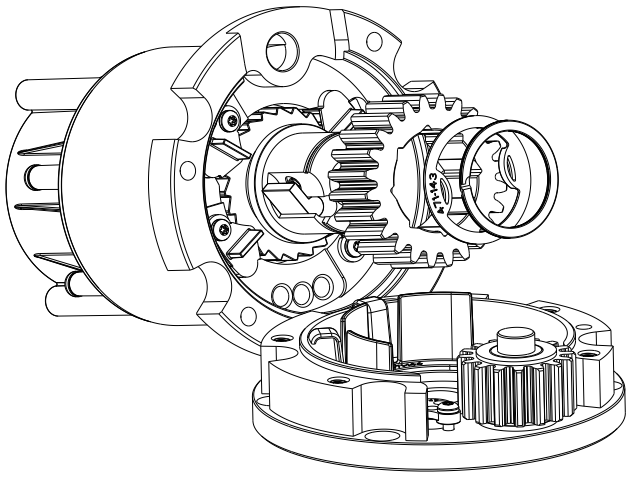
Seldén empfielt diese erweiterte Wartung regelmäßig durchzuführen, mindestens aber einmal jedes zweite Jahr.

1.

Folgen Sie allen Schritten für die laufende Wartung gemäß Kapitel 6.1.

2.

Öffnen Sie den Antriebsmechanismus in der Zentraleinheit/Achse, indem Sie den Sprengring und die Plastikscheibe abnehmen. Beachten Sie, dass die Pallen und Federn beim Auseinandernehmen verrutschen und abfallen können. Stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Fall alle Teile wiederfinden.



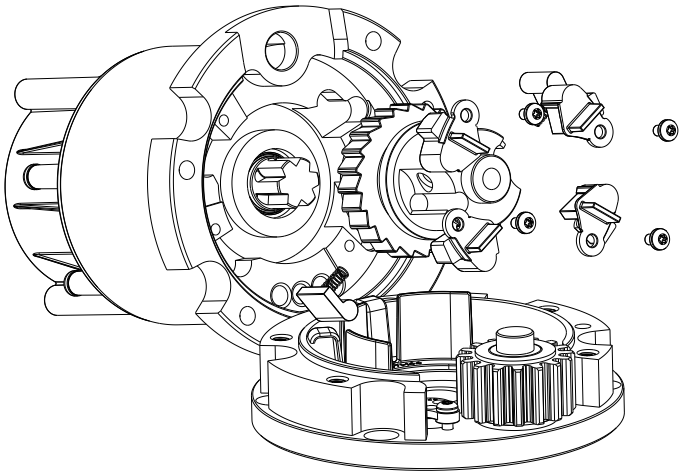
3.

Drehen Sie die vier Schrauben heraus und nehmen die Pallenhalter für den zweiten Sperrklinken-Mechanismus ab. Nehmen Sie die Pallen und Federn von der Sperrklinken-Achse ab. Reinigen Sie alles mit einem milden, entfettenden Reinigungsmittel.

Ersetzen Sie gegebenenfalls alle ausgeleierten Federn, Pallen und Halter.

Schmieren Sie alle Pallen mit Seldén-Pallen-Öl und fetten alle Zahnräder mit Seldén- Schmiermittel.

Setzen Sie die Winsch wieder zusammen.



6.3 Professionelle Wartung

Selden empfiehlt diese Wartung nach 5 Jahren Betrieb oder 1.000 Anwendungen - was auch immer zuerst erreicht wird. Dazu soll die Winsch über Ihren lokalen Servicebetrieb an Seldén Mast geschickt werden.

Motor- und Getriebewartung

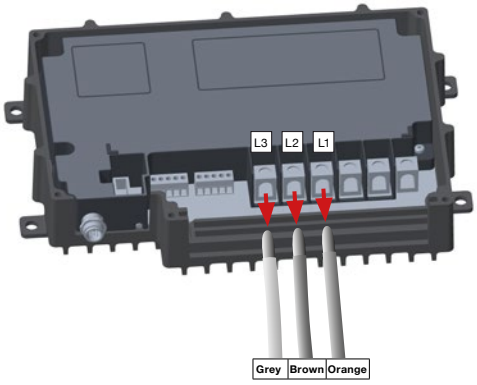
Diese Wartung beinhaltet Ölwechsel, Erneuerung von Dichtungen und Teilen des Getriebes. Sie sollte nur von qualifizierten Seldén-Mitarbeitern ausgeführt werden.

1.

Folgen Sie allen Schritten in Kapitel 6.1 für laufende Wartung.

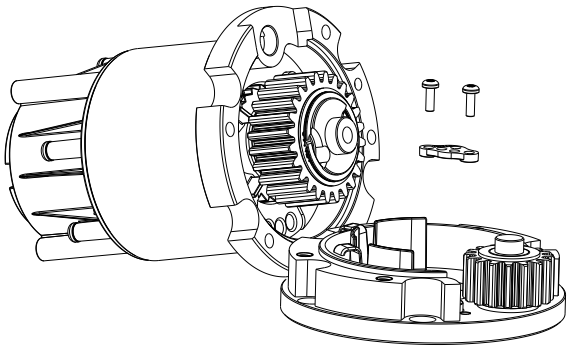
2.

Prüfen Sie, ob die Stromzufuhr zum SEL-Bus-System auswirklich ausgeschaltet ist. Nehmen Sie dann die Kabel von der MCU der Winsch ab.



3.

Lösen Sie die zwei Schrauben der Kabel-Zugentlastung und ermöglichen damit die Rückführung der Kabel durch das Deck.



4.

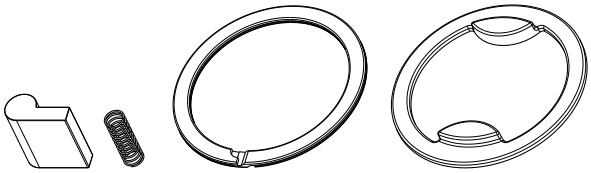
Führen Sie die Kabel sorgfältig einzeln zurück durch das Deck oder Aufbaudeck, damit die Winsch komplett abgenommen werden kann.

5.

Legen Sie die Kabel um die Zentraleinheit/Achse und verpacken alles sorgfältig. Senden Sie die Teile über Ihren lokalen Servicebetrieb zur Wartung an Seldén Mast.

Wenn alle Wartungsarbeiten ausgeführt sind und die Zentraleinheit von Seldén Mast zurückgekommen ist, kann alles wieder montiert werden.

7 Ersatzteile

Beschreibung	Art.-Nr.	
Sperrklinken/Pallen und Halter Ersatzteilsatz	471-057-10R	 4 Stück
Getriebesperrklinken/-Pallen Ersatzteilsatz	471-143-10R	 2 Stück2 Stück

8 Entsorgung

Das Recycling-Symbol auf dem Produkt bedeutet, dass dieses elektrische oder elektronische Produkt (WEEE) nach Gebrauch nicht mit normalem Hausmüll entsorgt werden darf. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. Wiederverwendung des Materials muss dieses Produkt zu einer offiziellen Entsorgungsstelle gebracht werden, wo es in der Regel kostenlos angenommen wird. In einigen Ländern kann das Material alternativ auch zum Fachhändler gebracht werden, wenn Sie ein entsprechendes neues Produkt erwerben.

Die richtige Verwertung dieses Produktes dient dem Umweltschutz und damit auch der Gesundheit von Menschen, damit keine schädlichen Stoffe in die Umwelt gelangen.

Die Information über Entsorgungsstellen erhalten Sie überall von der örtlichen Verwaltung.

9 Garantie

Seldén Mast AB gewährt für die E40i Winsch auf Fehler in der Konstruktion, Material und Verarbeitung eine Garantiezeit von zwei (2) Jahren.

Voraussetzung für die Garantie sind die korrekte Montage, Betrieb und Wartung der Winsch gemäß dieser Anleitung. Die Garantie gilt nicht bei Überlastung. Die maximalen Lastaufnahmen entnehmen Sie bitte dieser Anleitung und/oder der Seldén Webseite www.seldenmast.com.

Die kompletten Liefer -und Garantiebedingungen stehen auf www.seldenmast.com unter Resources/Partners information/General information/General conditions of sale (595-546-E).

Wenn das System durch andere als von Seldén autorisierte Fachbetriebe repariert oder modifiziert wird, entfällt die Garantiezusage.

Seldén Mast AB behält sich das Recht vor, Änderungen des Inhalts dieser Anleitung oder der Konstruktion der Winsch ohne vorherige Nachricht vorzunehmen.

Notizen

DINGHIESKEELBOATSYACHTS

Seldén Mast AB, Sweden
Tel +46 (0)31 69 69 00
Fax +46 (0)31 29 71 37
e-mail info@seldenmast.com

Seldén Mast Limited, UK
Tel +44 (0) 1329 504000
Fax +44 (0) 1329 504049
e-mail info@seldenmast.co.uk

Seldén Mast Inc., USA
Tel +1 843-760-6278
Fax +1 843-760-1220
e-mail info@seldenus.com

Seldén Mast A/S, DK
Tel +45 39 18 44 00
Fax +45 39 27 17 00
e-mail info@seldenmast.dk

Seldén Mid Europe B.V., NL
Tel +31 (0) 111-698 120
Fax +31 (0) 111-698 130
e-mail info@seldenmast.nl

Seldén Mast SAS, FR
Tel +33 (0) 251 362 110
Fax +33 (0) 251 362 185
e-mail info@seldenmast.fr

www.seldenmast.com

Dealer:

The Seldén Group is the world's leading manufacturer of masts and rigging systems in carbon and aluminium for dinghies, keelboats and yachts. The Group consists of Seldén Mast AB in Sweden, Seldén Mast A/S in Denmark, Seldén Mast Ltd in the UK, Seldén Mid Europe B.V. in the Netherlands, Seldén Mast Inc in the USA and Seldén Mast in France. Our well known brands are Seldén and Furlex. The worldwide success of Furlex has enabled us to build a network of over 750 authorised dealers covering the world's marine markets. So wherever you sail, you can be sure of fast access to our service, spare parts and know-how.

597-445T Printed in Sweden

SELDÉN

www.seldenmast.com